



FOR YOUrope Youth

#EUnarrative

TIPPS UND TRICKS FÜR DISKUSSIONSTEILNEHMER

**Einfache Lösungen, um ein erfolgreiches Argument
in einer Debatte vorzubereiten und vorzutragen.**

DAVOR: MACHE DIE FAKTEN AUSFINDIG

- > **Recherchiere deine Argumente**, suche nach Fakten, Zitaten und Zahlen, die deine Sichtweise untermauern.
- > Versuche, für jeden Beleg, den du für dein Argument findest, einen weiteren Beleg zu finden, der **dagegen** spricht. Diese Informationen werden dir später bei deinen Vorbereitungen nützlich sein.
- > **Gruppiere die Fakten in Themenbereiche**, um Ordnung in deine Recherche zu bringen.

DAVOR: ENTSCHEIDE, WORAUF ES ANKOMMT

- > Setze Prioritäten und entscheide, welche deine **drei wichtigsten Hauptargumente** sind.
- > **Strukturiere den Inhalt** in einen Anfang, eine Mitte und ein Ende, wobei der logische Argumentationsfluss nicht unterbrochen werden darf.
- > Bereite ein **K.o.-Finale** vor.
- > **Zu Beginn** kannst du deine Rede vollständig aufschreiben, um sie zu üben, aber für die Debatte selbst **solltest du Stichpunkte vorbereiten**.
 - Beispielsweise kleine Karten/Notizzettel (**z. B. im handlichen A5- oder A6-Format**) mit Aufzählungspunkten deiner Rede. Du kannst sie leicht durchblättern, wenn du den Faden verlierst oder nervös wirst. Denk daran, die Seiten zu nummerieren, sodass du immer die richtige Stelle findest!
- > Verwende eventuell **eine geeignete, sorgfältig ausgewählte Requisite**, die zusätzlich für besondere Effekte sorgt und einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

DAVOR: WECHSELE DIE SICHTWEISE

- > **Betrachte** anhand der Belege, die du zuvor gesammelt hast, die Gegenargumente.
- > **Denke nach**, welche weiteren Punkte der Gegner vorbringen könnte, und recherchiere Fakten, um diese aus deiner Sicht heraus anzufechten.
- > Was wird die Gegenseite als ihre drei **Hauptargumente** anbringen – und wie kannst du sie anfechten?
- > **Schau**, ob und auf welche Weise diese Recherche deine eigenen Argumente stärken und dir neue Argumente liefern kann.
- > **Aktualisiere** deine Rede entsprechend.

DAVOR: FASSE DICH KURZ

- > Wenn du deine vorgesehene Zeit überschreitest, **wirst du vom Moderator unterbrochen**; achte deshalb beim Üben deiner Rede darauf, dass diese die richtige Länge hat und du die Zeit einhältst.
- > **Lese dir deine Rede laut vor** – aber **rase nicht einfach** mit halsbrecherischer Geschwindigkeit hindurch, um all deine Punkte in die vorgegebene Zeit hineinzuzuquetschen. Das wird am Tag der Rede nicht funktionieren – das Publikum wird dich nicht verstehen können und du riskierst, die Zeitvorgabe trotzdem zu überschreiten.
- > **Kürze und perfektioniere deine Rede immer weiter**, bis du alle wesentlichen Punkte in der vorgegebenen Zeit abhandeln kannst.
- > **Denk daran, Raum für Pausen zu lassen.** Diese kannst du einsetzen, um Dramatik zu erzeugen und die Punkte wirken zu lassen.
- > Egal, wie langsam du sprichst, **du kannst immer noch langsamer werden!**

DAVOR: MACHE DEIN EIGENES DING

> Denk über den Stil und Tonfall deines Vortrags nach:

- Schau dir andere Redner im Internet an und entscheide, welcher Ansatz am besten zu dir passt.
- Sprich mit Leidenschaft und Energie – wenn du dich gelangweilt anhörst, wird sich auch das Publikum langweilen.

> Auch Körperhaltung und Körpersprache sind wichtig:

- Steh gerade, aber sei nicht starr oder angespannt.
- Du kannst Gesten einsetzen, um Punkte zu unterstreichen, aber übertreib es nicht.
- Wenn du Requisiten verwendest, räume sie aus dem Weg, wenn du sie nicht mehr benötigst. Spiel nicht mit ihnen herum und lenk das Publikum ab.
- Übe, deinen Kopf von einer Seite zur anderen zu bewegen – **fast wie bei einem Leuchtturm** – um Blickkontakt mit dem Publikum im ganzen Raum zu halten und das Publikum zu erreichen.

> Sobald du den Inhalt beherrschst, versuche, vor Eltern oder Freunden zu proben, damit du dich daran gewöhnst, vor einem Publikum zu sprechen. Sag **vorher**, dass du eine Rückmeldung zu deiner Leistung und zum Inhalt möchtest.

AM TAG: BLEIB ENTSPANNT

- > **Trage Kleidung, in der du dich wohlfühlst** – aber zieh dich nicht zu locker an. Du möchtest, dass dir das Publikum zuhört und sich nicht darauf konzentriert, was du anhast.
- > **Vermeide zu enge Kleidung** oder Kleidung, in der du schwitzt – du möchtest dich cool fühlen, cool anhören und dabei cool aussehen.
- > **Kau keinen Kaugummi.**
- > **Denk daran, dein Skript mit den Stichpunkten mitzunehmen.**

AM TAG: LASS DIE ATMOSPHÄRE AUF DICH WIRKEN

- > Es ist wichtig, **dass du dir vorher den Raum anschaust.**
- > Wie ist **die Akustik**?
- > **Wie laut** musst du sprechen?
- > Gibt es **ein Rednerpult** für die Redner? **Probiere aus, wie es sich anfühlt, dort zu stehen**, um ein Gefühl für den Raum zu bekommen:
- > **Wie einfach** kannst du Blickkontakt zu allen Personen im Publikum herstellen?
- > Wo **wirst du sitzen**? Und deine Gegner? Wo sitzt der Moderator?
- > Erkundige dich beim Moderator, **welches Zeiterfassungssystem** verwendet wird.

WÄHREND DES VORTRAGS: BLEIB RUHIG

- > Wenn du **an der Reihe bist**, steh auf, **atme ein paar Mal langsam und tief durch**, lächle dem Publikum zu und geh deine drei Killerpunkte schnell nochmal im Kopf durch. Fang danach an zu sprechen.
- > Wenn **du beim Sprechen den Faden verlierst**, ist es am Wichtigsten, dass du ruhig bleibst. **Mach eine Pause, atme**, lächle dem Publikum zu und suche ruhig in deinen Stichpunkten nach der Stelle, an der du stehen geblieben warst.
- > **Denk daran:** Du hast das geübt und kennst die Argumente, **du musst nur deinen Kopf frei von dem Stress bekommen** und alles wird dir wieder einfallen, schließlich bist du gut vorbereitet.
- > Es gibt keinen Grund, **nervös zu werden oder ins Schwitzen zu geraten**, es ist nur eine Debatte!

WÄHREND DES VORTRAGS: BEHALTE SIE BEI DIR

- > **Stelle eine Verbindung** zum Publikum **her und baue diese auf**, indem du guten Blickkontakt hältst. Denk daran, die „Leuchtturmkopf“-Bewegungen zu machen, die du zuvor geübt hast, und bewege deinen Kopf von einer Seite zur anderen um jeden im Raum anzuschauen.
- > Mitten im Vortrag ist es **schwer zu kontrollieren**, wie es läuft, aber versuch, Folgendes bei deinem Vortrag zu überprüfen:
 - Bist du zu schnell?
 - Wie ist deine Haltung?
 - Klingt das leidenschaftlich?
 - Folgt dir das Publikum oder ist es abgelenkt?

WÄHREND DES VORTRAGS: BLEIB RUHIG

> Sprich langsamer!

- Selbst erfahrenen Debattierern kann es passieren, dass sie zu schnell sprechen.
- Nimm dir ab und zu einen Moment Zeit, um zu **atmen, zu lächeln, deine Gedanken zu sammeln, deine Notizen zu überprüfen** und dann in einem langsameren Tempo weiterzumachen.
- **Wenn es sich für dich schmerzhaft langsam anfühlt**, ist es wahrscheinlich genau das richtige Tempo für das Publikum.

> Wenn du die andere Seite herausforderst, **greife sie nicht persönlich an** – stelle das Argument in Frage, nicht die Person. Es ist nichts Persönliches.

> **Viel Spaß!**

DANACH: GEH IN DIE NÄCHSTE RUNDE

- > **Setze die Debatte fort**, indem du mit deiner Familie oder Freunden darüber diskutierst, was du gehört hast.
- > **Bleib auf dem Laufenden.**
- > **Beteilige dich** an anderen Debatten – oder organisiere sogar deine eigene!
- > **Werde aktiv** – suche nach Veranstaltungen und Initiativen in deiner Nähe oder online und beteilige dich daran.